

# COMACCHIO

*Das kleine Venedig*



**COMACCHIO IST EINE LAGUNENSTADT  
ETRUSKISCHEN URSPRUNGS, DIE SICH IM  
MITTELALTER AUF 13 KLEINEN INSELN  
ENTWICKELTE.**

Seine Geschichte, die tief in der Fischerei und der Salzgewinnung verwurzelt ist, prägt die Stadt bis heute.

Die Wirtschaft von Comacchio war schon immer eng mit den Salzwiesen verbunden, die heute das Herzstück des Natur- und Küstentourismus bilden und Besucher aus aller Welt anziehen.



## I Trepponti :

Dieses Wahrzeichen von Comacchio ist auch als „Ponte Pallotta“ bekannt, da es 1638 auf Geheiß von Kardinal Giovanni Battista Maria Pallotta erbaut wurde.

Heute bietet es einen malerischen Anblick, besonders bei Sonnenuntergang.



## Il Ponte degli Sbirri :

Es befindet sich im Herzen von Comacchio und verbindet die Trepponti, das Museo del Delta Antico und den Stadtplatz miteinander.

## Das Museum „Delta Antico“:

Nur einen kurzen Fußweg von der Trepponti entfernt beherbergt dieses Gebäude – einst bekannt als „Ospedale degli Infermi“ – heute über zweitausend Exponate, die die Geschichte und Entwicklung des antiken Po-Deltas erzählen.

Eintritt: 7,00 €





### Remo-Brindisi-Haus-Museum:

Es befindet sich in Lido di Spina und beherbergt eine Sammlung von 1.100 modernen und zeitgenössischen Werken, die in einem „lebendigen Museum“ ausgestellt sind, das seit 1973 geöffnet ist.

Im Sommer ist es von 19:00 bis 23:00 Uhr für 6,00 € geöffnet.



### Dom von Comacchio:

Sie ist besser bekannt als Basilika San Cassiano und gilt als die Hauptkirche von Comacchio.

## Kapelle Santa Maria in der Aula Regia:

Sie ist auch als „Kapuzinerkirche“ bekannt und zählt zu den ältesten Gebäuden in Comacchio. Die im Jahr 956 erbaute Kirche erreicht man heute vom Stadtzentrum aus, indem man die Via Mazzini entlanggeht und unter der Kapuzinerloggia mit ihren 142 Bögen hindurchgeht, die zum Heiligtum führt.



## Herstellung marinierter Lebensmittel:

Seit 2004 als Museum und Werkstatt geöffnet, ist dies der Ort, an dem Sie einen Einblick aus erster Hand in das Leben der Talbewohner, die Verarbeitung von Aalen und die bis heute fortbestehende Handwerkstradition erhalten.

Von Oktober bis Dezember können Sie zusehen, wie Aale in den alten Holzöfen zubereitet werden.





### Capanno Garibaldi:

Für Geschichtsinteressierte steht in Lido delle Nazioni – etwa 10 Gehminuten von unserem Resort entfernt – das „Capanno di Garibaldi“, die erste Unterkunft, in der Giuseppe Garibaldi und Anita während des letzten italienischen Feldzugs in Comacchio wohnten.

Der Geschichte zufolge fand Garibaldi in der Nacht des 3. August 1849, als er auf seinem Weg nach Venedig von den Österreichern verfolgt wurde, Zuflucht an den Ufern von Comacchio.

Er landete in Magnavacca, und zu Ehren dieses historischen Ereignisses wurde die Stadt später in Porto Garibaldi umbenannt.



### Sommerkarneval in Comacchio:

Zwischen Ende Juni und Anfang Juli verwandelt sich Comacchio in eine schwimmende Bühne. Der „Carnevale sull'Acqua“ ist ein einzigartiges Ereignis, bei dem die Tradition der allegorischen Festwagen auf den nächtlichen Zauber der Kanäle trifft. Die Altstadt füllt sich mit einer Parade thematisch gestalteter Boote, begleitet von Lichtshows, Musik und einem Konfettiregen, der die Nacht in „Klein-Venedig“ erhellt.



## Le Valli di Comacchio:

Es ist fast unmöglich, über Comacchio zu sprechen, ohne seine wunderschönen Valli zu erwähnen.

Dank ihrer Artenvielfalt und ihrer Erhabenheit sind sie heute als besonderes Schutzgebiet und UNESCO-Weltkulturerbe ausgewiesen...

... Wasser, Sandbänke und alte Fischerhütten – die sowohl als Angelplätze als auch als Aussichtspunkte für die Talwächter dienen – fügen sich nahtlos zu einer malerischen Landschaft zusammen. Heute kann man sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Boot erkunden und dabei jeden Aspekt ihrer Flora und Fauna genießen.

